

Alleine

Severus Snape x Sirius Black

Von HikariHodako

Kapitel 2: Auferstehung

Der Boden war kühl. So unendlich kühl und dennoch war ihm warm. Er hustete. Nur seine Finger spürten das kühle. Den Boden. Aber wo war der Rest von ihm ? kalte Finger umschlossen sein Handgelenk, zerrten und rüttelten an ihm. Aber er bewegte sich nicht. Er hörte ein leises fluchen und seinen Namen. Er keuchte schwer, es schmerzte. Alles schmerzte.

Als er die Augen öffnete sah er eine Hand. War er das ?! Er griff nach ihr und zog mit aller macht an ihr. Jedoch blieb sie nur schlaf und regungslos in seinen Händen liegen. Kein Zentimeter konnte er die Hand fortbewegen. Der hagere Mann biss sich auf die Unterlippen, jetzt war keine Zeit für falsche schwäche.

"Verdammt...mach dich nicht so schwer !" knurrte er.

"Du kannst ruhig mithelfen ! Du dreckiger Köter !!! Was hast du alles in dich hinein gefressen das du so schwer geworden bist ?!" Mit Leibes Kraft zerrte er an der Hand. Was tat er hier eigentlich ?! Gehörte die hand überhaupt zu Black ?! Er wusste doch gar nicht was er da überhaupt raus ziehen wollte. Langsam lies er die Leblose Hand los, die sich keinen Zentimeter bewegt hatte.

"Du willst gar nicht zurück oder ?" hauchte Severus, die dunkeln Augen bohrten sich in den Vorhang. Immer noch bekam er keine Antwort. Er stand langsam vom Boden auf.

"Tz... klar, wenn ich Potter als Patensohn hätte würde ich auch lieber im Nirwana bleiben." Eigentlich erwartete er einen Widerspruch.

"Du hast Recht, Malfoy Junior ist natürlich viel besser ~ die kleine Ratte."

So etwas oder so etwas in der Art hätte Black sicher geantwortet. Aber der Vorhang blieb stumm. Genauso wie der Zaubertrankmeister stumm blieb. Er nahm das Buch und die leere Flasche, auf dem Absatz machte er kehrt und ging die Treppen hinauf. Sie kamen ihm unendlich lang vor, er bemühte sich seinen Blick nicht hinter sich wandern zu lassen. Immer noch tropfte ein wenig Blut von seinen Handflächen hinab und beschmutzten das Buch, die Flasche und den Boden. Es war sowieso eine dumme Idee gewesen ! was hätte er getan wenn Black zurück gekehrt wäre ? Er hätte Potter damit einen gefallen getan ! tag täglich würde er sich wahrscheinlich wieder die Beleidigungen des Köters anhören müssen ! Obwohl... wenn er ihn zurück gebracht hätte, hätte Black ihm dankbar sein müssen. Jedoch lag es nicht in der natur von Black dankbar zu sein, also hätte sich an ihrem Verhältnis wohl kaum etwas verändert. Er konnte Potter so oft helfen wie er wollte, Lupin so oft den Wolfsbanntrank geben wie er nur konnte, aber Black hatte kein einziges danke für ihn übrig gehabt. Sie waren

noch nie die besten Freunde gewesen. Was unter anderem auch Potters schuld gewesen war. Severus schüttelte den Kopf und wollte gerade den Raum verlassen als er plötzlich etwas hörte. Er starrte die Treppen hinab zu dem Vorhang an dessen Ende Die Hand zu Boden schlug. Immer wieder hoben sich die Finger wenige Zentimeter und sanken dann wieder kraftlos zurück.

"Black...?" Er ließ die Flasche und das Buch fallen, Scherben übersäten die obersten Stufen der Treppe, welche Severus gerade herunter rannte. Sein Atem ging schwer als er die letzten Stufen hinab sprang und vor dem Vorhang zum stehen blieb. Er packte erneut die Hand, welche leicht zuckte und kränklich aussah.

"Hilf mir." Flehte Severus leise, er konnte es nicht alleine schaffen. Wie als hätte man ihn gehört schloss die Hand sich um die des Tränkemeisters, welcher mit aller Kraft daran zog. Die Knöchel des Lebenden traten weiß hervor, aber er sah wie langsam der Arm des Anderen sichtbar wurde. Er packte ihn am Oberarm und schon bald wurden schwarze Haare sichtbar. Eine zweite Hand berührte den Steinboden und zog sich selbst mühsam heraus. Um Sie herum war es vollkommen still, nur das schwere Atmen zweier Männer ertönte in dem Raum. Er griff ihm unter die Arme und hatte seine Hände auf den nackten Rücken des Anderen. Severus zog so stark wie er konnte und kippte dabei nach hinten um, spürte aber das Gewicht des Anderen auf ihm. Black keuchte schwer, er lag vollkommen erschöpft auf Snape, auf seiner Haut spürte er die Robe seines Erzfeindes. Die schwarzen Augen blickten nach oben, Musterten das eingefallene Gesicht das auf seiner Schulter lag und nach Atem rang. Blut überströmte den Nackten Körper, welcher von einem zittern durchfahren wurde. Severus hob die Hand und strich kurz über das schwarze strohig gewordene lange Haar, er setzte sich auf. Blacks Körper rutschte leblos von ihm und blieb auf dem kühlen Steinboden liegen. Der Gryffindor lag auf dem Bauch, so das Snape nur die dünn gewordenen Beine und den wohlgeformten Hintern mustern konnte. Langsam stand er auf und schaute hinab auf seine Beute. Er war stolz auf sich, ihn zurück geholt zu haben.

Er wollte ihn gerade hoch heben als eine weitere blasse Hand aus dem Vorhang hervor lugte. Sie zitterte und streckte sich ihm entgegen, rote lange Fingernägel zierte sie. Erschrocken trat Severus einen Schritt zurück. Zu der Frauenhand gesellte sich eine Weitere die aus dem Vorhang kam, diese Hand hatte nur noch 3 Finger. Die zweite Hand der Frau kroch unter dem Vorhang hervor und noch eine Andere weibliche Hand mit gefeilten Nägeln. Es wurden immer mehr und plötzlich griff die erste nach Sirius Fußgelenk. Eine Kinderhand bekam ihn zuerst zu fassen und zerrte wie wild daran. Sie wurde unterstützt von einer starken Männer Hand die das andere Fußgelenk zu packen bekam. Black wurde bis zu den Knien zurück gezogen.

"Nein !" knurrte Severus wütend und packte Blacks Arme wieder um ihn zurück zu ziehen.

"Ihr nehmt ihn mir nicht wieder weg." Fauchte er und kämpfte gegen die Kraft der Toten an. Es hatte keinen Sinn, Sie waren stärker. Severus nahm seinen Zauberstab zur Hand.

Er weinte, er weinte bittere Tränen. Wie konnte die Welt so grausam zu ihm sein ? Noch im Moment des Triumphes hatte man ihm Black wieder genommen. Sein Körper war wieder unter dem dunklen Stoff verschwunden und leere hatte sich in Severus ausgebreitet. Die schreckliche unendliche leere der Einsamkeit.

Snape öffnete die Augen. Er schrak auf und fiel fast vom Bett. Seine Wangen waren trocken, keine einzige Träne hatte sich dorthin gestohlen und neben ihm... . Neben

ihm lag Sirius Black. Er sah zwar kränklich und so gut wie Tod aus, aber sein bleicher Körper lag neben ihm.

Severus erinnerte sich, er hatte nicht aufgegeben. Er hatte die Hände verbrannt mit Magie und dabei Blacks Körper zurück gezogen.

Nun starrte er den anderen Mann an. Was sollte er mit ihm tun ? Snape wusste er musste eigentlich Dumbeldore bescheid geben, aber wenn er Dumbeldore bescheid gab musste er es auch dem Lord berichten. Hin und her gerissen beschloss der Tränkemeister es für sich zu behalten, vorerst. Black schlief friedlich und Severus beobachtete ihn dabei. Was würde Sirius wohl dazu sagen ?

Die Uhr schlug Mitternacht als sein Gegenüber die Augen öffnete.

Ende 02